



Gestapo-Briefe an deutsche Frauen

Zum Mord der Hohn!

OBJEKTTYP

Presse

ein Blatt aus

AIZ, Jg. XIII, Nr. 48, 29.11.1934

KÜNSTLER	Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)
DATIERUNG	1934
ENTSTEHUNGsort	Tschechoslowakei, Prag [Tschechische Republik]
MATERIAL/TECHNIK	Kupfertiefdruck
MASSE	42,1 x 29,5 cm
PERSONEN/ INSTITUTIONEN	Klausener, Erich ↗ ↗ GND (25. Januar 1885–30. Juni 1934) (Bezugsperson) Münzenberg, Willi ↗ ↗ GND (14. August 1889–21. Juni 1940) (Bezugsperson) Prokop, Paul, Herausgeber
BEMERKUNGEN	Seiten 783/784 Seite 784 mit der Fotomontage von John Heartfield Bildinschrift: "Wiederholt erhielten im Dritten Reich die Frauen unschuldig Erschossener von der Geheimen Staatspolizei ohne vorherige Mitteilung die Asche der Ermordeten im Postpaket oder Brief zugestellt. So erging es z.B. der Frau des katholischen Führers Dr. Klausener." Dr. Erich Klausener kritisierte als Leiter der Katholischen Aktion die Politik der Nationalsozialisten und wurde am 30. Juni 1934 im Zuge des sogenannten Röhms-Putsches in seinem Dienstzimmer im Reichsverkehrsministerium ermordet.

ICONCLASS	Hausfrau Schürze Verzweiflung; Ripa: Disperatione Brief, Briefumschlag
-----------	---

SCHLAGWORTE	Katholische Kirche Evangelische Kirche Religion Nationalsozialismus
-------------	--

SIGNATUR DES KÜNSTLERS	Recto gedruckt:"Montiert: John Heartfield."
------------------------	---

INV.-NR.	JH 97
----------	-------

PROVENIENZ	Nachlass John Heartfield
------------	--------------------------

RECHTE	© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020
--------	--

PERMALINK

<https://archiv.adk.de/objekt/2975000>